



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG



Police cantonale POL
Kantonspolizei POL

Chemin de la Madeleine 3, 1763 Granges-Paccot

T +41 26 305 16 13
communication.police@fr.ch, www.policefr.ch

Granges-Paccot, 15. Dezember 2019

Geschichte

100 Jahre Kriminalpolizei Freiburg

- 12.05.1920:** Der Grossrat verabschiedet das Gesetz, das Beamte bei der Kripo vorsieht.
- 01.08.1920:** Ein Posten in Freiburg, an der Grand-Rue, und in Bulle (mit zwei Beamten). Die Kriminalpolizei verfügt über ein Motorrad mit Seitenwagen.
Bestand: 7 Inspektoren.
- 12.03.1926:** Raubüberfall auf die «Banque populaire de la Glâne» in Romont. Ein Bewohner des Glânebezirks und ein Rumäne werden verhaftet und verbüssen eine 10-jährige Freiheitsstrafe.
- 16.10.1935:** Tod eines Beamten anlässlich eines Gefangenentransports ins Zentralgefängnis. Der Häftling flüchtet und stürzt sich in die Saane, gefolgt vom Beamten, der ertrinkt.
- 1939:** Der Chef der Kriminalpolizei wiederholt seinen Antrag des vorherigen Jahres bei der Polizeidirektion, in dem er «ein Motorfahrzeug beantragt, um eine rasche Verfolgung der Täter zu ermöglichen».
- 1940:** Bestand: 9 Inspektoren.
- 1942:** Gründung des Anthropometrischen Dienstes.
- 1944:** Erste Ermittlung, die vom Erkennungsdienst fotografisch dokumentiert wird.
- 19.06.1949:** Zwei junge Mädchen, die in Semsales wohnhaft waren, werden mitten am Nachmittag auf der Strasse von Maraçon ermordet. Der Tatort befand sich auf Waadtländer Boden, war jedoch Nahe eines Freiburger Dorfes. Der Schuldige konnte nie identifiziert werden.
- 1950:** Bestand: 15 Inspektoren.
- 1958:** Anstellung der ersten zivilen Mitarbeiterin.
- 1960:** Bestand: 19 Inspektoren.
- 12.12.1961:** Zwei Übeltäter greifen den Bahnhofvorstand von Matran an und verletzen ihn. Ein dritter Dieb wartete im Auto auf sie. Die «Banditen von Matran» werden rasch identifiziert und eine Menschenjagd wird organisiert.

- 1968:** Gründung einer Jugendbrigade mit zwei Inspektoren und einer Polizei-Assistentin.
- 1970:** Erste Anzeigen für Delikte gegen das Betäubungsmittelgesetz (hauptsächlich Marihuana und Haschisch).
Bestand: 28 Inspektoren und 1 Polizei-Assistentin.
- 1974:** Raubüberfall auf die Freiburger Staatsbank (CHF 160'000.- gestohlen); es ist der erste dieser Grösse im Kanton.
- 1977:** Die Kriminalpolizei zieht an die Route-Neuve 8 in Freiburg.
- 02.10.1978:** Zwei Geldtransporteure der UBS werden von zwei Übeltätern überfallen, als sie die Filiale UBS-JUMBO in Villars-sur-Glâne verlassen. Einer der Begleiter leistet Widerstand und wird getötet. Dieser Raubüberfall wird der «Fasel-Bande» zugeschrieben.
- 06-07.12.1979:** Die «Fasel-Bande» nimmt den Geschäftsführer der FSB und dessen Familie als Geiseln. Eine Summe von CHF 361'580.- wird am nächsten Morgen in der Bank in Courtepin gestohlen.
- 1980:** Bestand: 43 Inspektoren und 2 Polizei-Assistentinnen.
- 1982:** Gründung eines Finanzdienstes.
- 1984:** Die Kriminalpolizei leistet am 12., 13. und 14. Juni anlässlich des Besuches des Papstes Johannes Paul II in Freiburg Unterstützung bei den Massnahmen zum Schutz und zur Sicherheit.
- 11.11.1985:** Intervention in einem Chalet in Les Paccots, wo ein geheimes Labor entdeckt wird, in welchem eine Morphiumbasis in Heroin umgewandelt wird. Es werden 10 Kilo Heroin im Wert von 100 Millionen Franken beschlagnahmt, und sechs Personen werden verhaftet.
- 1987:** Der Finanzdienst wird zur Finanzbrigade.
- 1988:** Umzug der Kriminalpolizei Freiburg an den Liebfrauenplatz 2.
- 1990:** Gründung einer Präventivbrigade (künftige Observationsbrigade).
Bestand: 62 Inspektoren und 4 Inspektorinnen.
- 1992:** Verhaftung des Immobilienmaklers Jean-Marie CLERC sowie seines Notars und Beginn der Operation «Requin».
- 05.10.1994:** Brand des Bauernhofes «La Rochette» in Cheiry und Fund von 23 Leichen, Mitglieder der Sonnentempler.
- 23.06.1995:** Die Kriminalpolizei feiert ihr 75-jähriges Bestehen.
Bestand: 65 Inspektoren und 6 Inspektorinnen.

- 03.03.1998:** Die Aktion «Fontana» wird lanciert, um illegale Prostituierte zu kontrollieren. Seit Anfang 1997 wird in Freiburg, an der Grand-Fontaine, eine Zunahme von Prostituierten aus Lateinamerika und Subsahara-Afrika festgestellt.
- 2000:** Bestand: 65 Inspektoren und 10 Inspektorinnen.
- 01.01.2003:** Gründung der Brigade Sittlichkeit und Misshandlungen.
Gründung der Kriminalanalysestelle und Führungshilfe.
- 2005:** Nach dem Tsunami in Asien Ende Dezember 2004 reisen zwei Inspektoren des Kriminaltechnischen Dienstes nach Thailand, um die Behörden bei der Identifikation der Opfer zu unterstützen.
- 2010:** Bestand: 65 Inspektoren und 29 Inspektorinnen.
- 01.01.2011:** Inkrafttreten der einheitlichen Strafprozessordnung.
- 11.05.2013:** Mord von Frasses, ein Mann wird vor der Garage seines Wohnhauses erschossen. Im Hintergrund steht ein albanischer Bandenkrieg. Die Ermittlungen führten zur Verhaftung zweier Personen.
- 26.08.2016:** Brand eines Fahrzeuges in Aumont. Eine wichtige Ermittlung zur Firma Swiss Space Systems (S3) beginnt.
- Sommer 2019:** Bestand: 83 Inspektoren, 37 Inspektorinnen und 20 Zivilpersonen.